

Programm für die Fortbildung „Szenisches Lernen als Unterrichtsmethode in DaF“

(Referentin Jutta Sieberz-Schmid)

Österreichische Schule Guatemala, 3.5.2010 – 5.5.2010

Ziel des Lehrgangs: Auf die Bühne, fertig, los!

„Szenisches Lernen: Was soll denn das überhaupt sein? Das kostet doch nur Unterrichtszeit! Bringt denn das etwas für den Unterricht?“, solche skeptischen Sätze schlugen mir bei Fortbildung oft entgegen, doch immer auch wieder die Bereitschaft: „Na gut, versuchen wir es einfach einmal.“

Inhalt:

Szenisches Lernen ist eine ganzheitliche Lernweise, bei der sich die Schüler gestaltend mit Körper und Sprache Wissen und Können aneignen. Bildung und Lernen wird so von einer rein rezeptiven Aufnahme zum tätigen, kreativen, subjekt- und phantasieorientierten Handeln hin verändert. Lerninhalte werden emotional erfahrbar.

Bedeutung:

Der Bildungsbeitrag des Szenischen Lernens liegt nicht nur in der ästhetischen Bildung, sondern auch in der Förderung der Sozialkompetenz und Selbstfindung. Im Szenischen Lernen setzen sich Schüler und Schülerinnen tätig und handelnd mit sozialen und individuellen Rollen (und damit auch ihrer eigenen) auseinander, im Spiel werden sie „Andere“ und verstehen und erleben sie (oder auch Stimmungen und Sachzusammenhänge). Darüber hinaus finden sie zu einer ästhetischen Form, in der kreatives und soziales Handeln und Teamfähigkeit kultiviert werden.

Zeitplan:

Einheit 1	8.00-9.45
	Pause
Einheit 2	10.15-12.00
Mittagessen (in den Ranchos des IAG)	
Einheit 3	13.00-14.20
	Pause
Einheit 4	14.40-16.00

Montag, 03.05.2010:

1. Einstieg:

Übungen zu:

Positive Stimmung vermitteln/ Gruppenfindung/Vorstellungsrunde/ Bereitschaft zur Kooperation wecken/Konzentration herstellen.

Reflexionsphase: Szenisches Lernen soll für den ganz normalen Schüler sein. „Jetzt und sofort, ohne große Vorbereitung ist die Regel“

2. Grundtechniken

Standbilder:

Thematische Standbilder in der Gruppe: Stichworte können sein: Telefonzelle, Hamburger, Titanic. Dabei sollen zwei oder drei Teilnehmer schnell und ohne zu sprechen zusammenfinden.

Zu Texten aus einem Sprachbuch werden anschließend Standbilder erarbeitet.

Vorbereitungszeit: Höchstens fünf Minuten

Einführung in die Interpretation der Standbilder:

- a) Eine Beobachtergruppe beschreibt das Standbild
- b) Sie fordern einzelne Figuren auf je einen Gedanken zu sagen

Vorschlag für Teilnehmer: Eine Inhaltsangabe eines Textes durch aufeinander folgende Standbilder machen

Oder Standbilder- Quiz: Drei Städte oder ein Märchen in drei Standbildern sollen erraten werden.

Reflexionsphase: Trennen von Spielen und Sprechen sehr wichtig in DaF. Keine Überforderung, keine Blamage für den Schüler

Dienstag, 04.05.2010:

Gruppenübung, Kooperation wecken. /Improvisation/Bewegung

3. Optisch-haptische Spielträger

Reflexionsphase: Durch die Puppen wird ein Teil von Verantwortung abgegeben, das enthemmt viele Schüler, etwa in der **Fremdsprache** mehr zu sprechen.

Wichtig: Verfremdungseffekt:

Bau einer einfachen Puppe:

Bau einer einfachen Maske:

Rhythmische Unterstützungen

Rhythmisches Lernen

Rhythmisches Klatschen und Trampeln: Links. Rechts

Jingles: „Lernen uff, lernen puh, szenisch Lernen ist der Clou“

Jeder Teilnehmer denkt sich einen Teilsatz aus, der Leiter spielt damit wie auf einer Orgel

Rhythmisieren von Texten: Herausgreifen von tragenden Wörtern, Wiederholung dieser, einmal laut, einmal leise ...

Schattenspiel mit Overheadprojektor

Beispiel: Deutschmobil 3, „Woher die Kartoffel stammt“

Mit einer Folie kann die Szene auch einen historischen Hintergrund bekommen.

Aufwärmen nach der Pause

„Joggendes Wildschwein mit Oma“

Zip, Zap, Ho, Wusch

Abschluss:

Spiel mit Stäben im Kreis. Zunächst hat nur jeder zweite einen Stock und wirft diesen rhythmisch zu seinem rechten Nachbarn. Dann muss gleichzeitig gefangen und geworfen werden.

Mittwoch, 05.05.2010:

Realisierung und Präsentation von eigenen Projekten

Wiederholende Aufgaben:

Setze einen Text auf drei verschiedene Arten um!

Abschließende Reflexion

Jutta Sieberz-Schmid

Guatemala, 5. März 2010